



# GEMEINDE NEULEHE

---

Neulehe, den 17.09.2019

## PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 17. September 2019 im Jugendheim Neulehe

### Es sind anwesend:

Reinhard Gansefort, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Jörg Grothaus, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Jens Kampling, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Jens Krull, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Radtke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Rumpke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Marcel Wilshusen, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Dieter Kemker, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe
Jan Hendrik Strack, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe

## TAGESORDNUNG:

### ÖFFENTLICHE SITZUNG:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Gansefort eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Gansefort stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

#### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gansefort stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**4. Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Gansefort stellt die Tagesordnung fest.

**5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 27.02.2019  
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Grundstücksangelegenheiten**

**7.a Grundstücksantrag Svenja Wübben und Daniel Weseler,  
Katharinenstraße 8, 26871 Papenburg**

Frau Svenja Wübben und Herr Daniel Weseler beantragen den Erwerb des Grundstücks Flurstück 27/48 der Flur 14 der Gemarkung Neulehe zur Größe von 783 qm. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „4. Erweiterung Am Sportpark“, Lilienstraße 6.

Der Kaufpreis in diesem Bereich beträgt 35,90 €/qm (24,50 €/qm für Grund und Boden, 8,40 €/qm für Erschließungskosten und 3,00 €/qm für den Kanalbaubeitrag, zu zahlen an die Samtgemeinde Dörpen).

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit wurde der Grundstückskaufvertrag bereits abgeschlossen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, dem bereits abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag nachträglich zuzustimmen.

**7.b Grundstücksantrag Lars Mescher und Andrea Strack, Haarstraße 1,  
26909 Neulehe**

Herr Lars Mescher und Frau Andrea Strack beantragen den Erwerb des Grundstücks Flurstück 27/63 der Flur 14 der Gemarkung Neulehe zur Größe von 800 qm. Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „4. Erweiterung Am Sportpark“, Lilienstraße 12.

Der Kaufpreis in diesem Bereich beträgt 35,90 €/qm (24,50 €/qm für Grund und Boden, 8,40 €/qm für Erschließungskosten und 3,00 €/qm für den Kanalbaubeitrag, zu zahlen an die Samtgemeinde Dörpen)

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit wurde der Grundstückskaufvertrag bereits abgeschlossen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, dem bereits abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag nachträglich zuzustimmen.

**7.c Grundstücksantrag Lea Welp und Matthias Graf, Stindtsweg 73, 26871 Papenburg**

Frau Lea Welp und Herr Matthias Graf beantragen den Erwerb der Grundstücke Flurstück 27/47 der Flur 14 zur Größe von 692 qm und Flurstück 27/49 der Flur 14 zur Größe von 684 qm.

Die Grundstücke liegen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „4. Erweiterung Am Sportpark“, Lilienstraße 1 bis 3.

Die Antragsteller beabsichtigen, auf den beiden Grundstücken nur ein Haus zu errichten.

Der Kaufpreis in diesem Bereich beträgt 35,90 €/qm (24,50 €/qm für Grund und Boden, 8,40 €/qm für Erschließungskosten und 3,00 €/qm für den Kanalbaubeitrag, zu zahlen an die Samtgemeinde Dörpen).

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit wurde der Grundstückskaufvertrag bereits abgeschlossen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, dem bereits abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag nachträglich zuzustimmen.

**7.d Grundstücksantrag Henk Perdok und Irene Perdok-Sanders, Inselstraße 42, 26899 Rhede (Ems)**

Die Eheleute Henk Perdok und Irene Perdok-Sanders beantragen den Erwerb von 2 Flurstücken aus dem Bereich des Bebauungsplanes Nr. 18 „4. Erweiterung Am Sportpark“, Lilienstraße 7.

Es handelt sich um die Flurstücke 27/55 zur Größe von 668 qm und 27/65 zur Größe von 401 qm.

Die beiden Flurstücke sollen mit einem Wohnhaus (geplant ist ein Holzhaus) bebaut werden.

Der Kaufpreis in diesem Bereich beträgt 35,90 €/qm (24,50 €/qm für Grund und Boden, 8,40 €/qm Erschließungskosten und 3,00 €/qm Kanalbaubeitrag, zu zahlen an die Samtgemeinde Dörpen).

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, Herrn Perdok und Frau Perdok-Sanders die beantragten Flurstücke zu veräußern und beauftragt den Bürgermeister, den Grundstückskaufvertrag zeitnah abzuschließen.

**7.e Grundstücksantrag Marina Henke und Marcel Eichhorn, Bethlehem rechts 2, 26871 Papenburg**

Frau Henke und Herr Eichhorn beantragen den Erwerb des Grundstücks Flurstück 27/42 der Flur 14 zur Größe von 727 qm.

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „2. Erweiterung Am Sportpark“, Rosenstraße 7.

Der Kaufpreis in diesem Bereich beträgt 30,90 €/qm (19,50 €/qm für Grund und Boden, 8,40 €/qm Erschließungskosten, 3,00 €/qm Kanalbaubeitrag, zu zahlen an die Samtgemeinde Dörpen)

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, Frau Henke und Herrn Eichhorn das beantragte Grundstück zu veräußern und beauftragt den Bürgermeister, einen entsprechenden Grundstückskaufvertrag abzuschließen.

**8. Anträge und Anregungen**

Bürgermeister Gansefort teilt dem Rat mit:

a) Küstenkanalradweg

Der Küstenkanalradweg wird derzeit als Radweg mit überregionaler Bedeutung vom Landkreis Emsland unterhalten und ist in Radwanderkarten als solcher ausgewiesen. Eigentümerin des Weges ist der Bund, vertreten durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Meppen (WSA). Grundlage für die Nutzung ist ein Vertrag zwischen dem Landkreis und dem WSA.

Der Landkreis hat zum 31.12.2019 den Vertrag mit dem WSA über die Nutzung der Strecke als Radweg gekündigt. Der Landkreis ist nicht länger bereit, die Unterhaltungslast für den Radweg zu tragen. Es wird vom Landkreis erklärt, dass man die Vereinbarung ursprünglich eingegangen sei, weil man den Weg als überregionale Route bis nach Oldenburg entwickeln wollte. Zumal die anderen Landkreise östlich des Emslandes überhaupt kein Interesse gezeigt hätten, qualitativ hochwertige Radwege auszubauen, habe sich die Route nicht wie gewünscht entwickelt. Der Weg habe nur noch regionale Bedeutung, so dass eine Unterhaltung durch den Kreis nicht mehr gerechtfertigt sei.

Das WSA bietet an, neue Verträge mit den Anrainergemeinden abzuschließen. Die Nutzung soll unentgeltlich erlaubt werden. Das WSA selbst wird den Weg aber nur soweit unterhalten, dass er für die Nutzung als Unterhaltungsweg für den Kanal selbst

geeignet bleibt. Das Lichtraumprofil würde also z.B. weiter das WSA durch Gehölzschnitte freigehalten. Die weitergehende Unterhaltung und die Verkehrssicherungspflicht müssten dann die Gemeinden übernehmen. Der Landkreis weist noch daraufhin, dass man eigens für den Radweg eine Brücke über die Goldfischdever gebaut habe. Wenn die Gemeinden sich entschließen würden, keinen neuen Vertrag abzuschließen, müsste die Brücke mittelfristig abgebaut werden. Das WSA hat inzwischen einen Vertragsentwurf übersandt.

Für die betroffenen Kommunen Lehe, Neulehe, Dörpen, Surwold, Esterwegen und Bockhorst stellt sich jetzt die Frage, ob neue Verträge mit dem WSA geschlossen werden sollen, um die Radroute zu erhalten. Der Radweg macht natürlich nur Sinn, wenn er durchgängig befahrbar bleibt und alle Kommunen sich einheitlich verhalten.

Die Samtgemeinde Nordhümmling hat in einer Besprechung für ihre Mitgliedsgemeinden ein gewisses Interesse am Erhalt des Weges bekundet. Man sei aber auch nicht bereit, hohe Summen in die Unterhaltung zu stecken. Als möglicher Lösungsweg wurde vorgeschlagen, einen Vertrag mit dem WSA zunächst mit einer kurzen Kündigungsfrist abzuschließen. Im Moment sei der Weg noch in einem einigermaßen guten Zustand, so dass noch keine großen Unterhaltungsaufwendungen erforderlich seien. Wenn man dann irgendwann erkenne, dass die Unterhaltung doch nicht finanzierbar ist, hätte man dann die Chance, den Vertrag zu kündigen und den Weg dann aufzugeben.

Nach Einschätzung der Samtgemeindeverwaltung ist dieser Vorschlag sinnvoll, wenn auch tatsächlich die Bereitschaft bei allen Anrainerkommunen vorhanden ist, den Weg über einen längeren Zeitraum in gewissem Umfang zu unterhalten und dafür Finanzmittel bereitzustellen. Wenn der Weg in den Radwanderkarten verzeichnet bleiben soll, erwartet die Emslandtouristik, dass die Strecke auch angemessen befahrbar gehalten wird. Es ist absehbar, dass spätestens in 5 Jahren erste Unterhaltungsaufwendungen anstehen werden. Wenn schon heute zu erwarten ist, dass dann einzelne Gemeinden nicht bereit oder in der Lage sein werden, Bauhofkapazitäten oder Finanzmittel bereitzustellen, ist es nicht zielführend, heute einen neuen Vertrag abzuschließen, nur um sich noch einige Jahre über die Runden zu retten.

Heute wäre es die Entscheidung des Landkreises, den Radweg aufzugeben. Würden die Gemeinden neue Verträge abschließen, wären sie in einigen Jahren verantwortlich für den Fortbestand oder die Aufgabe des Weges

Der Rat beschließt, eine Entscheidung in Absprache mit der Samtgemeinde zu treffen.

- b) Der Entwässerungsgraben „Am Park“ wird zeitnah von der Firma Dieter Tammen, Neulehe, geräumt.
- c) Der Spielplatz an der Schützenstraße soll im Herbst mit einer Heckenbepflanzung eingefasst werden.  
Herr Mattke wird die Pflege dieser Hecke übernehmen.
- d) Der Spielplatz in der Waldstraße wird 2020 instandgesetzt.

9. **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige  
Angelegenheiten der Gemeinde**

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

10. **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Gansefort schließt die öffentliche Sitzung.

**Reinhard Gansefort**  
-Bürgermeister-

**Jens Kampling**  
-Protokollführer-

-  
-